

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

83 (16.10.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 83. Donnerstag den 16. October 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Reparation für die Kasernenbau-Beiträge pro 1822 sind gefertigt, und die Beiträge werden demnächst von dem Stadtverrechner Dalec erhoben werden.

Wie bekannt, wird die jährliche Umlage nach dem EinquartirungsFuß — letzterer nach der Häuser- und Gewerbesteuer gefertigt — der EinquartirungsFuß, soweit er die Concurrenten zur KasernenbauKasse betrifft, weist ein Totale von 20517 Mann nach — nach der Umlags-Summe würde sonach auf 1 Mann 20 $\frac{2}{3}$ 1/3 Kr. kommen, und somit 11 Kr. erhoben werden. Karlsruhe den 9. Oct. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Die Stadt-Rechnungen vom Jahrgang 1820 und 1821 sind nun gefertigt, und werden daher zur Einsicht der hiesigen Bürgerschaft auf der Rathskanzley während 14 Tagen von Dienstag den 14. dieses an, aufgelegt.

Karlsruhe den 9. Oct. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des bereits den 11. Merz 1818 verstorbenen Wollenhändlers Jakob Wagner von hier, wird hiemit der Sanktprozeß erkannt, und Termin zur Liquidation auf Donnerstag den 30. October d. J. Nachmittags 3 Uhr festgesetzt, und hiezu alle diejenigen, welche irgend eine Forderung an die Masse zu machen gedenken, mit ihren Beweisurkunden vorgeladen. Die Ausbleibenden werden mit ihren allenfallsigen Ansprüchen ausgeschlossen. Die sich früher schon bei der Inventur im Monat April 1818 gemeldet habenden Gläubiger haben nur dann zu erscheinen, wenn sie ein besonderes Vorzugsrecht auszuführen gedenken.

Karlsruhe den 26. Sept. 1823.

Großherzogl. Stadttamt.

(1) Karlsruhe. [Mundtoterklärung.] Der hiesige Bürger und Conditor Wilsler ist wegen leicht-

sinnigem Lebenswandel, im ersten Grad für mundtobt erklärt, und dessen Bruder der hiesige Bürger und Bäckermeister Wilsler zu seinem Aufsichtspfleger bestellt worden, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, mit dem Anhang, daß Wilsler keines der in dem L. N. S. 513. benannten Rechtsgeschäfte ohne Zuziehung seines Pflegers gültig vornehmen kann.

Karlsruhe den 11. October 1823.

Großherzogl. Stadttamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur nochmaligen Versteigerung des Kanzlist Sutter'schen Hauses in der Amalienstraße neben Schlossermeister Holzer und Schreiner Dauber sammt Hintergebäude und Garten gelegen, haben wir Termin auf Mittwoch den 22. dieses Vormittags 10 Uhr auf hiesiger Rathskanzley anberaumt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken dazu eingeladen werden, daß darauf bereits 6600 fl. geboten sind.

Karlsruhe den 13. Oct. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Mit der Versteigerung des Schneidermeister Dffenhäuser'schen Hauses in der Waldgasse neben Schuhmachermeister Köffler, und neben Schneidermeister Friedrich Wolf wird ein dritter Versuch gemacht, und ist hiezu Termin auf Dienstag den 28. October d. J. Vormittags 10 Uhr anberaumt; was wiederholt bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 30. Sept. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Zur nochmaligen Versteigerung der sogenannten 4 Morgen 11 Ruthen Faseläcker, so wie die 2 Morgen 30 Ruthen Schiefwiesen hat man zur anderweitigen Verpachtung Termin auf Freitag den 31. d. M. Vormittags 10 Uhr festgesetzt, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe den 10. Oct. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 20. dieses Nachmittags wird in der Zähringer Straße Nr. 20. im 2ten Stock, Gold u. Silber, vorzüglich schönes Schreinwerk, Bett- und Weißzeug, eine Penduluhr Spiegel und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 14. Oct. 1823.

Waisenrichter Schlenkerer.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Schuhmachermeister Bretschger ist gesonnen, sein in der Waldbornstraße befindliches zweistöckiges Haus nebst zwei Hintergebäuden, Garten und großer Hofraube aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber hiezu können es täglich einsehen.

(3) Karlsruhe. [Fässer feil.] Es sind in einem hiesigen Hause weingrüne, in Eisen gebundene Ewalfässer von 13 bis 20 Ohm, zu verkaufen; wofür sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Möbel feil.] In der Zähringer Straße im Hause No. 36. steht ein sehr gutes Clavier nebst noch andern verschiedenen guten Möbeln aus freier Hand um billigen Preis zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße No. 85. dem Ritter gegenüber ist ein Logis mit Antheil am Keller und Garten auf den 23. Jänner k. J. zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 11. ist zu ebener Erde im Vorderbau ein Logis mit 4 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten und kann auf den 23. Januar 1824 bezogen werden.

In der neuen Herrengasse No. 38. ist im obern Stock ein Logis für ledige Herrn mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen.

In der Zähringer Straße No. 37. neben dem goldnen Kreuz, bei Gürtlermeister Haas ist ein kleines Mansartenlogis, für eine auch zwey Personen, bestehend in Stube, Küche, Keller und Holzplatz zu verleihen.

In der Waldbornstraße bei Schuhmachermeister Bretschger ist ein Logis im Hintergebäude im 2ten Stock in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst einer Werkstätte, bestehend zu verleihen und sogleich zu beziehen.

Bei August Gries in der Lycumsstraße No. 4. sind zwey kleine tapezierte Zimmer mit Bett und Möbel auf den 15. November zu verleihen.

In der Zähringer Straße No. 41. bei Schullehrer Wagners Wittwe, sind Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel für ledige Herren zu vermieten.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldbornstraße No. 21. sind für eine stille ledige Person auf den 23. October d. J. 2 Zimmer zu vermieten, auf Verlangen kann auch Stallung zu 2 Pferde dazu gegeben werden.

Im Hause No. 134. in der langen Straße beim ehemaligen Mühlburger Thor, sind auf den 23. Oct. im mittlern Stock zwey schöne große Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten, worüber das Nähere bei Herrn Glasermeister Bürger zu vernahmen ist.

Ein Zimmer für einen ledigen Herrn im vordern Zirkel No. 12. im dritten Stock ist entweder mit Bett und Möbel, oder ohne dieselben, zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. November bezogen werden.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch] Ein hiesiger Gewerbsmann sucht außer der langen Straße ein Logis im ersten Stock von 3 Zimmern, wovon ein großes Zimmer hintenaus seyn muß, und welches auf den 23. Januar k. J. zu beziehen wäre. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Nachricht.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch] Es wünscht ein hiesiger Gewerbsmann 7 bis 800 fl. zu 5 pCt. gegen gerichtliche erste Hypothek und mehr als doppelte Versicherung anzunehmen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 600 fl. für hiesige Stadt gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 5 pCt. bereit. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind zwey tapezierte Zimmer zu ebener Erde zu vermieten, solche sind sogleich oder auch auf den 23. October zu beziehen, bei ebendemselben ist ein im besten Stand sich noch befindlicher englischer Reisewagen zu verkaufen.

Jakob Sohn, wohnhaft im ehemaligen Gasthaus zum goldnen Adler.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete hat die Ehre anzuzeigen, daß er seine Ellenwaarenhandlung aufgibt. Solche besteht in feinen und ordinären Tüchern, allen Sorten Seidenen, Wollenen, Baumwollenen und Leinenen Waaren, welche um 10 pCt. unterm Fabrik-Preis hergegeben werden. Demjenigen der Partheiweis nimmt, werden noch billigere Preise gemacht werden.

S. Möbel.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey J. Lenz in der langen Strafe neben dem Gasthaus zum schwarzen Bären ist Häser, Mäcker und Simriweis im billigsten Preise zu haben.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein Etavier monatlich zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] In einer Stadt in der Nähe der Residenz wird ein Kapital von Zweitausend Gulden, gegen gerichtlich doppelte Versicherung zu 5 pCt. gesucht; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Fünfhundert Gulden werden gegen hinlängliche Versicherung zur Hypothek zu 5 pCt. in hiesige Stadt zum Leihen gesucht. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [WaarenEmpfehlung.] Bey Unterzeichnetem sind alle Farben $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{10}$ breite feine französische Merinos, so wie auch $\frac{1}{2}$ breite Circassas um die billigsten Preise zu haben.

Karlsruhe den 3. October 1823.

Aron Seeligmann, auf der langen Strafe, der Garnisons-Kirche gegenüber.

(3) Karlsruhe. [Etablissemmentsempfehlung.] Einem verehrlichen Publikum habe ich die Ehre hiermit die Anzeige zu machen, daß ich heute meinen Speereckladen eröffnet habe, ich schmeichle mir, das Zutragen u. die Zufriedenheit desselben zu erhalten, indem ich mich stets durch gute Waare und billige Bedienung zu empfehlen suchen werde.

Karlsruhe den 29. Sept. 1823.

E. Aug. Fellmeth, in der langen Strafe zunächst dem Gasthaus zum Salmen.

(1) Karlsruhe. [Anerbieten.] Ein junger 22jähriger, mit guten Zeugnissen versehener Mann, wünscht in hiesiger Stadt als Musiklehrer bei einer Herrschaft angestellt zu werden. Derselbe schreibt auch eine schöne Handschrift, und könnte nöthigenfalls auch alle in dieses Fach einschlagenden Geschäfte versehen. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch wünscht bei einer Herrschaft als Bedienter einen Platz zu erhalten, er versteht auch mit den Pferden gut umzugehen u. ist mit den besten Zeugnissen versehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut Deutsch und Französisch spricht, in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, und die besten Atteste besitzt, wünscht als Kammermädchen, oder auch als Köchin einen Dienst zu erhalten, und

könnte sogleich eintreten. Namen und Wohnung erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche in allen weiblichen Arbeiten, vorzüglich im Kochen sehr erfahren ist, und die besten Atteste besitzt, wünscht bei einer Herrschaft als Köchin einen Platz zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Meyertheim. [Ankündigung und Einladung.] Zur Abwechslung in der Unterhaltung meiner verehrlichen Gäste, habe ich mich entschlossen, Sonntag den 19. dieses, eine bisher dahier unbekannteländliche Belustigung, den Hasenschlag benannt, zu geben, wozu ich meine verehrten Gönner und Liebhaber des ländlichen Vergnügens hiermit ergebenst einlade,
Marbe, zum Stephaniensbad.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 22. Sept. Herrmann Friedrich, Bat. Hr. Philipp Friedrich Heiminger, Großh. Archiv-Registrator.

Den 27. Karl Friedrich Georg Simon, Bat. Karl Friedrich Engler, Schutzbürger und Zimmergesell.

Den 29. Louise Karoline Wilhelmine, Bat. Wilhelm Kleb, Großh. Garderobe-Saqui.

Den 3. Oct. Karoline Lisette, Bat. Georg Friedrich Pring, Bürger und Messermeister.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 28. Sept. Der Bürger, Stricker und Strumpfwerbermeister Jakob Friedrich Nagel, mit Anna Maria Stüber.

Den 9. Oct. Der Schutzbürger und Zimmermaler Ludwig Kallmann, mit Katharine Margarethe Wolf.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 26. Sept. Wilhelmine Margarethe Jakobine, Bat. Leonhard Eichhorn, Bürger und Messermeister, alt 6 Jahre 3 Monat 21 Tage.

Den 28. Johann Georg Ernst, Bürger, Bäckermeister und Kommwirth, ein Wittwer, alt 69 Jahre 9 Monat.

Den 1. Oct. Elisabeth Margarethe, Bat. Christian Neul, Theaterzimmermann, alt 10 Wochen 2 Tage.

Fremde vom 10. bis 14. October.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Hr. Rayer, Partikulier von Straßburg. Hr. Weber, Kaufmann von Cöthlingen. Hr. Weiner, Partikulier von Frankfurt. Hr. Zochmann, Partikulier von Riga. Hr. Hintz, Hofrath und Professor mit Familie von Göttingen. Hr. Petri, Kaufmann von Durweiler. Hr. Aldefeld, Kaufmann von Bremen. Hr. Baron v. Fäsch von Genf. Hr. Baron v. Benningen von München. Hr. Reinboldt, Kaufmann von Rastatt. Hr. Kron, Posthalter von Sinsheim. Frau Gräfin von Leberbrecht von Weinheim, Hr. Chevillier, Partikulier von Baden.

Im Kreuz. Hr. Baron v. Hoftrop mit Familie von Hamburg. Hr. Kleiser, Kaufmann von Neustadt. Hr. Buchner, Kaufmann von Cöln. Hr. Ricard, Kauf-

mann von Montpellier. Hr. Groß, Partikulier mit Sohn von Wesserting. Hr. Reichenegger, Hofmeister von Stuttgart. Hr. Danner, Kaufmann mit Sohn von Schiltach. Hr. Donauer, Kaufmann von Gulmbach. Hr. Mager, Kaufmann von Worms. Hr. v. Edling, k. bair. Obrist von Burgau. Hr. Hill, Partikulier von Saarbrücken. Ute. Bohnerberger von Pforzheim. Hr. Hüber und Hr. Zie, Studenten von Heidelberg. Hr. Kabe, Kaufmann von Pforzheim. Mad. Benz von da. Hr. Mühens, Kaufmann von Söllen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kelly und Hr. Hall, Partikuliers aus England. Hr. Gällich, Dr. von Heidelberg. Hr. Hor, Partikulier aus England. Hr. Schwarz, Chemiker aus Chemnitz. Hr. Ewenslein, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Seel, Kapitain mit Familie aus England. Fehr. von Eichthal mit Familie v. Paris. Hr. Horst, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Herr, Stadtpfarrer von Kuppenheim.

Im Jähringer Hof. Hr. Malens, Edelmann mit Gattin aus England. Hr. Rannasch, Kaufmann v. Königsberg. Hr. Stuppe, Student von Breslau. Hr. D'Amant, Partikulier von Straßburg. Hr. Rotisbonne, Student von da. Hr. Seiter, Arzt von Wiesloch. Hr. Cremorini, Arzt von da. Hr. Härte, Oberamtsarzt v. Nürtingen. Hr. Kühn, Architekt von Koblenz. Hr. Grünewald, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Keiß, Geh. Rath aus Gießen. Hr. Popp, Student von München.

Im Kaiser. Hr. Wendler und Hr. Echerer, Studenten von Tübingen. Sr. Durchl. der Fürst. Baithany von Wien. Hr. Graf v. Augsburg von da.

Im schwarzen Bären. Hr. Wolf, Student von Heidelberg.

Im goldenen Löwen. Hr. Bossi, k. bair. Rittmeister von Nürnberg. Hr. Kürzel, Professor von Offenburg. Hr. Schäffer, Gymnasiums-Vorstand von da. Ute. Weidemer daher. Hr. Mangold, Student von Waiblingen. Hr. Bucherer, Student von Lehr. Hr. Droz, Kaufmann von La Chaux de Fond. Hr. Heller, Student von Heidelberg. Hr. Warkönig, Student von

da. Hr. Kussenberger, Thierarzt von Scheitheim. Hr. Müller, Dr. Med. von Pforzheim. Hr. Huber, Chirurg von Reichenau. Mad. Loos von Neckargemünd.

Im rothen Haus. Hr. Roth, Gemäldehändler von Darmstadt. Hr. Hammer, Fabrikant von Kapeln. Hr. Binninger, Chirurg von da. Hr. Sonntag, Stadtpfarrer von Mühlheim. Ute. Poffée von Gens. Hr. Heumann, Kaufmann von Worms. Hr. v. Busdorf u. Hr. v. Reuter, Studenten von Saarbrücken. Hr. Eberlin, Student von Dpsingen. Hr. Bergenaus, Kaufmann von Landau. Hr. Krummel, Theilungs-Commissair von Oberkirch.

Im Waldhorn. Hr. Leiber, Kontrolleur von Ettlingen. Hr. Gebr. Meyer, Studenten von Bärch. Hr. Dr. Döllinger, Professor von Würzburg. Hr. Klein, Kaufm. mit Familie von Ebesheim.

Im Ritter. Hr. Bäuerle, Dr. von Pforzheim. Hr. Wittum, Theilungs-Commissair von Kappeltrodel. Hr. Kraft, Student von Offenau. Hr. Schenk, Kaufmann mit Familie von Pforzheim. Hr. Gasanova, Kaufmann von da. Hr. Dppenheimer, Fabrikant von Michelfeld.

Im goldenen Hirsch. Hr. Weichmayer, Student von Landau. Hr. Wolf, Kaufmann daher. Hr. Sallinari, Kaufmann von Mailand.

Im Salmen. Hr. Rhobte, Schauspieler von Stuttgart.

Im schwarzen Adler. Hr. Eithner, Ober-Bund- und Hebarzt von Hilsbach.

In Privathäusern. Hr. Kreglinger, Kaufmann von Hamburg. Hr. Krentle, Architekt von Darmstadt. Hr. Mäber, Forstpractikant von Schwesingen. Hr. Tresfurt, Assessor von Bruchsal. Frau Dr. Roller von Pforzheim. Hr. Arnold, Baumeister von Straßburg. Hr. Steiner, Ingenieur mit Familie von Pforzheim. Hr. Scharf, Professor von Offenburg. Hr. Heusch, Student von Mainz. Mad. Schulthes-Dr. von Bärch. Hr. Salvetti von Graubünden. Hr. Ehrenfechter, Lehrer von Mannheim.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 11. Oktober 1823.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.			Fleischtare.				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ps.	Etz.	Pf.	l.	kr.	kr.		
Das Malter	6	30	6	—	5	30	Ein Weck zu	—	—	—	Das Pfund	—	—	
Neuer Kernen	—	—	—	—	7	30	1 kr. hält	—	7	—	Dönsfleisch	8	8	
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	bido zu 2 kr.	—	14	—	Gemeines "	7	—	
Weizen "	6	30	6	30	—	—	—	—	—	16 1/2	Rindfleisch "	6	6	
Neues Korn	—	—	—	—	3	30	Weißbrod zu	—	—	—	Rohfleisch "	6	—	
Altes Korn	3	30	3	30	—	—	6 kr. hält	1	13	1	18	Kalbsteisch "	7	7
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Käuptlingsfl.	—	—
Gersten "	3	—	3	—	3	—	zu 5 kr. hält	2	—	—	—	Hammelfl.	6	7
Haber "	2	40	2	40	2	30	bido zu 10 kr.	4	—	—	—	Schweinefl.	7 1/2	7
Weißkorn "	4	48	4	48	—	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	14 1/2	Dönsunge	8	8
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	48	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Dönsmaul	22	—
Linien "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Dönsfuß	8	8
Bohnen "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	29	1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preisse.) Rindschmalz das Pfund 20 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 16 kr. Lächter, gegossene 16 kr. — Saise 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 7 Eier 8 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.